



Grünliberale Partei Biel/Bienne

Medienmitteilung Nr. 43

Thema	Abstimmungsparolen 4. März 2018
Für Rückfragen	Dennis Briechele, Parteipräsident, Stadtrat, mobile 078 857 03 13
Absender	Grünliberale Partei Biel/Bienne, 2502 Biel/Bienne Tel 078 788 23 93, eMail biel@grunliberale.ch , www.biel.grunliberale.ch
Datum	9. Februar 2018

Nein zur No-Billag-Initiative, 4 x Ja zu den städtischen Vorlagen

Die Grünliberalen Biel/Bienne haben die Abstimmungsparolen für die kommenden Abstimmungen gefasst. Auf nationaler Ebene empfehlen sie die No-Billag-Initiative klar zur Ablehnung. Die Initiative gefährdet unser Mediensystem und somit indirekt auch unsere Demokratie. Die vier Abstimmungsvorlagen in der Stadt Biel empfehlen die Grünliberalen zur Annahme, den Kredit zum Neubau der Turnhalle Plänke allerdings mit einigem Zähneknirschen. Zur kantonalen Initiative „Lehrpläne vors Volk“ haben die Grünliberalen Biel/Bienne Stimmfreigabe beschlossen, in Abweichung von der Nein-Parole der Kantonalpartei.

Abstimmungsparolen Schweiz

- NEIN zur No-Billag-Initiative
- JA zur neuen Finanzordnung 2021

An ihrer Mitgliederversammlung haben die Grünliberalen Biel/Bienne klar die Nein-Parole zur No-Billag-Initiative beschlossen. Die Initiative hätte eine radikale Veränderung des Mediensystems in der Schweiz zur Folge. Mit dem Verbot staatlicher Unterstützung für Radio und Fernsehen ist die Existenz sowohl der SRG SSR, als auch zahlreicher regionaler Medienangebote akut gefährdet, nicht zuletzt in unserer bilinguen Region. Die Initiative will die Bestimmungen betreffend sachgerechter Berichterstattung und Berücksichtigung kantonaler Besonderheiten streichen und stattdessen künftig Konzessionen versteigern. Sie öffnet damit Tür und Tor für finanzkräftige in- und ausländische Investoren und deren kommerziellen – und allenfalls auch politischen – Interessen, was gerade für unsere direkte Demokratie bedenklich ist.

Ebenfalls unbestritten war die Ja-Parole zur neuen Finanzordnung 2021. Die Einnahmen aus direkter Bundessteuer und aus der Mehrwertsteuer umfassen je einen Drittel der Bundeseinnahmen. Auf diese ersatzlos zu verzichten wäre verantwortungslos.

Abstimmungsparolen Kanton Bern

- JA zum Tram Bern-Ostermundigen
- STIMMFREIGABE zur Initiative „Lehrpläne vors Volk“

Das Tramprojekt Bern-Ostermundigen empfehlen die Grünliberalen Biel/Bienne zur Annahme. Die Buslinie Bern-Ostermundigen ist trotz 3-Minuten-Takt häufig überlastet, weshalb der Ausbau zu einer Tramlinie gerechtfertigt ist.

Eine Stimmfreigabe haben die Grünliberalen Biel/Bienne zur Volksinitiative „Lehrpläne vors Volk“ beschlossen. Dies im Gegensatz zur Kantonalpartei, welche die Vorlage zur Ablehnung empfiehlt. Es ist einerseits zwar klar, dass die Gestaltung eines Lehrplans nicht im politischen Prozess erfolgen kann, sondern durch Fachleute erarbeitet werden soll. Angesichts der enormen Bedeutung der Bildung für unsere Gesellschaft ist für die Grünliberalen Biel/Bienne allerdings auch der Wunsch nach demokratischer Mitsprache im Sinne eines Vetos nachvollziehbar.

Abstimmungsparolen Stadt Biel

- JA zur Sanierung Schulanlage Geysisried
- JA zum Neubau Turnhalle & Erweiterung Schulanlage Plänke
- JA zur Teiländerung Bauordnung im Bereich Plänke
- JA zur Vereinbarung Defizitdeckung mit der CTS SA

Alle vier städtischen Vorlagen werden von den Grünliberalen Biel/Bienne zur Annahme empfohlen. Unbestritten waren dabei der Kredit der dringend sanierungsbedürftigen Schulanlage Geysisried und die Vereinbarung zur Defizitdeckung mit der CTS SA, welche insbesondere aufgrund der neuen Tissot Arena notwendig wurde. Für mehr Gesprächsbedarf sorgte der Kredit für den Neubau der Turnhalle und die Erweiterung der Schulanlage Plänke. Zwar ist die Notwendigkeit des Ersatzes der 100-jährigen Turnhalle unbestritten und die Erweiterung des Raumangebots begrüßenswert, doch sind die Kosten des Projekts mit fast 13 Mio Franken hoch. Angesichts der teils dürftigen Ausstattung der Bieler Schulen (Stichwort IT), stellte sich die Frage, ob die hohen Baukosten nicht in einem Missverhältnis dazu stehen.

Die Grünliberalen Biel/Bienne sind seit 2008 aktiv und wurden am 5.7.2010 als Ortssektion gegründet. Seit den städtischen Wahlen 2008 sind sie in Fraktionsstärke im Bieler Stadtrat vertreten, seit der Wahl vom September 2016, in welcher sie 7.1% Stimmenanteil erreichten, mit vier Sitzen. Die Grünliberalen politisieren sachbezogen und lösungsorientiert und setzen sich für die Vereinbarkeit von Anliegen der Ökologie und Ökonomie ein.